Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 60 (1934)
Heft: 47

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

von Heute

Malou heissen muss. Ferner ersehe ich aus dem Herz sieben, dass Ihr Mann einen Brief von ihr erhalten muss. Einen lila Brief ... Warten Sie, ja, noch diese Woche. Noch vor Samstag, das lese ich ganz deutlich. — — Aber die Zauberwolke verschwindet —, ich sehe nicht mehr deutlich. Ganz verschwommen sehe ich noch die Zahl 10, die jedoch eher mit Ihrem Honorar zu tun haben wird. — Ich danke Euch, Ihr Götter, humbuculus, magneticus, simulorum. Die Sitzung ist beendigt.»

— — — — — — — —

Eine gute Schauspielerin ist meine Frau, das muss man ihr unbedingt lassen. Die ganze Woche hat sie sich nichts anmerken lassen. Zweimal war sogar mein Lieblingsgericht, Cassoulet, auf dem Tisch. Aufgefallen ist mir nur, dass alles sehr schwach gewürzt war, weiter nichts.

Heute Samstag Mittag nach dem Essen ist sie nun vor mich hingetreten. Augen hat sie gemacht, ein kalter Schauer lief über meinen Rücken.

«Wo ist der Brief!»

«Was für ein Brief, Schätzli?»

«Wo ist der Brief?!»

«Was für ein Brief denn, Schnuggi?»

«Ich frage Dich zum letztenmal: wo ist der Brief?»

«Ja, um Gotteswillen, was hast Du denn da?»

«Den Brief will ich! Den lila Brief! Von Deiner tizianblonden Dame! Von Deiner heissgeliebten Malou! Von Deiner Maitresse!»

«Ich kenne doch keine tizianblonde Frau. Geschweige, dass ich einen Brief von ihr hätte.»

«Von i h r !!! Du kennst sie also! Mädchenverführer! Treuloser Schürzenjäger! Heiratsschwindler! Aus ist es zwischen uns! Für immer! Für immer!»

Und weg war sie. Vom Schlafzimmer her hörte ich dann noch wiederholtes Aufschreien, schluchzen, seufzen, unverständlich gestam-m-e-l-t-e Worte, dann nichts mehr. Drei Stunden lang habe ich mir die Finger an der Türe wund gepocht, vergebens.

Die vierte Stunde habe ich mir den Kopf ausgehöhlt, ob da etwas von einer tizianblonden Frau und einem lila Brief vorhanden sei. Nichts war da — gar nichts. Bin ich doch das Muster eines treuen Ehemannes. Walspi

Antwort gesucht

Der Sieger im Luftrennen London-Melbourne hat nebst einer beträchtlichen Geldsumme auch eine «Frau» als Preis gewonnen! Die englische Schauspielerin Desmond hat ihm vor dem Start das Jawort für den Fall eines Sieges zugesagt — und wirklich, als er als erster in Melbourne landete, erreichte ihn schon das «Ja»-Wort seiner Angebeteten.

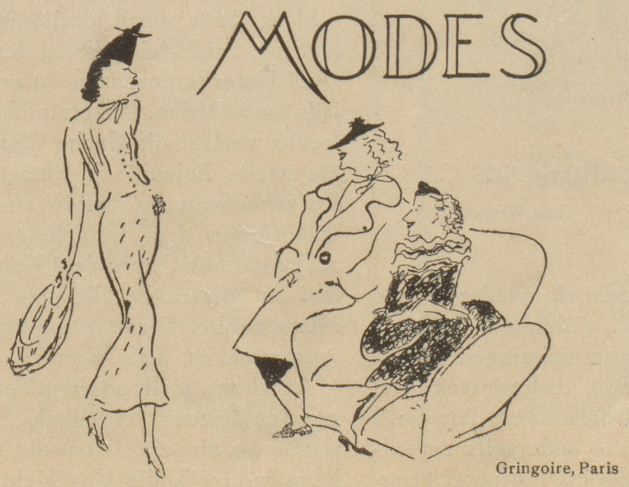
Hoffen wir nur, dass dieser Herr Black die Gnade und Vernunft besitze, diesem «Tüpfi» die einzig richtige Antwort zu erteilen. Giftli

(... leider hat der Motor keinen Verstand, sonst wäre solcher unterwegs ob dieser dämlichen Liebe sicher stillgestanden! - Der Setzer.)

Scherzfrage

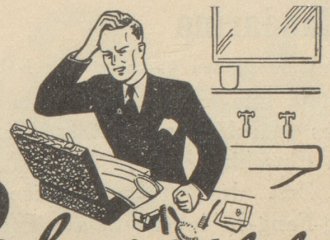
Welcher Beruf ist anziehend — und welcher ausziehend?

Anziehend ist der Beruf der Modistin, ausziehend derjenige des — Zahnarztes!



Gringoire, Paris

„Lueg emal dä verruckt Huet!"

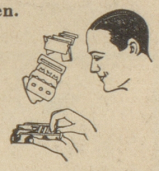


Pech... jetzt habe ich den Allegro vergessen!

An diesen kleinen, praktischen Helfer habe ich mich so gewöhnt, dass ich ihn jetzt schwer vermissen werde.
Mit **ALLEGRO**, dem bewährten schweizer. Schleif-Apparat, wird die Klinge haarscharf und ein ganzes Jahr verwendbar. In kürzerer Zeit sind Sie besser rasiert denn je.

Standard-Modelle:	vernickelt	Fr. 18.—
	schwarz	Fr. 12.—
Spezial-Modell, Reiseformat, vernickelt		Fr. 7.—

In Messerschmiede-, Eisenwaren- und allen anderen einschlägigen Geschäften.
Prospekte gratis durch:



Industrie A.-G.
Allegro
Emmenbrücke 4 (Luzern)

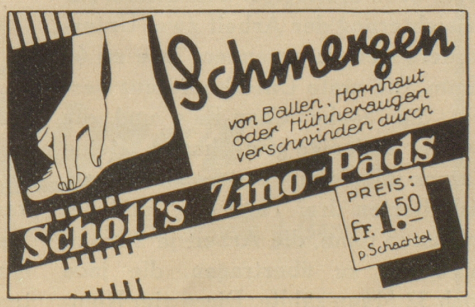
Die entstellenden Sommersprossen
sind der heimliche Kummer mancher Frau.

Zanders Osiris-Sommersprossen-Crème
in Verbindung mit Osiris-Sommersprossen-Seife läßt sie in kurzer Zeit **restlos verschwinden** und schafft reine weisse Haut.

Zanders Osiris-Sommersprossen-Crème	Topf	Fr. 2.50
Zanders Osiris-Sommersprossen-Seife	Stück	Fr. 1.25

Prompt. Postvers. durch **L. Zander**, Schwanenapoth., **Baden 6**

Neue Gebisse
naturgetreu und haltbar in
1 Tag Fr. 50.— 80.—
Etwas ganz Neues!
Sehr leichte Gebisse aus neuartigem Material (kein Kautschuck) naturfarbig **unerreicht schön** und haltbar
ZAHNPRAXIS Mühlebachstr. 28
Dr. med. dent. W. E. Hüni **ZÜRICH**



In allen Apotheken und Drogerien erhältlich.